Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 21 c, Nr. 306342. Webmaschine mit mechanischem Antrieb. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Cl. 19c, No 307590. Procédé d'obtention d'un fil synthétique composite continu et fil obtenu par ce procédé. — Filatures et Moulinages de L'Ardèche «FIMOLA» (Société à responsabilité limitée), Flaviac (Ardèche, France). Priorité: France, 31 octobre 1951.

Cl. 19c, No 307591. Mécanisme d'étirage. — Hilaturas Ibéricas, S.A., Calle de Gerona 55, Barcelona (Espagne). Priorité: Espagne, 17 mars 1952.

Kl. 19d, Nr. 307592. Verfahren zum Wickeln einer konischen Kreuzspule. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 307593. Vorrichtung zur Regulierung der Fadenspannung. — Courtaulds Limited, St-Martins's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 16. November 1951 und 30. Mai 1952.

Cl. 21c, No 307594. Tessuto ad alto potere coibente termico. — Umberto Giandomenici, fabricante, via C. Sportivo 1, Schio (Vicenza, Italia). Priorità: Italia, 5 marzo 1952.

Kl. 21c, 307595. Vorrichtung für die Dämpfung der Schläge des Treibers an einem Webstuhl. — Origin Rapp S. p. A., Gozzano (Novara, Italien).

Kl. 21c, Nr. 307596. Vorrichtung zur Erzeugung des Peitschenschlages an einem Webstuhl. — Edwin Müller, Walderstraße 23, Rüti (Zürich).

Cl. 21c, Nr 307597. Procédé de tissage et métier rectiligne pour sa mise en œuvre. — Yves Juillard, avenue de la 9e D.I.C. 8, Mulhouse (Haut-Rhin); Jacques Juillard, avenue de Saxe 61; et Jean-Pierre Juillard, avenue Pierre-Ier de Serbie 15, Paris (France).

Kl. 18b, Nr. 307931. Verfahren zur Herstellung von Gespinsten aus Viskose. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 307932. Verfahren zum Herstellen gefärbter Erzeugnisse aus Polyacrylnitril oder Acrylnitril enthaltenden Mischpolymerisaten. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Stephansplatz 10, Hamburg 36 (Deutschland. Priorität: Deutschland, 27. September 1951.

Kl. 19b, Nr. 307933. Verfahren zur Einstellung der Nummer des Vorgarns an einer Krempel und Krempel zur Ausübung dieses Verfahrens. — Duesberg-Bosson of America, Inc., Sawyer Passway, Fitchburg (Massachusetts, USA). Priorität: USA, 29. Juni 1951.

Kl. 19c, Nr. 307934. Fadenablaufeinrichtung. — C. Landolt & Co., Aurorastraße 84, Zürich (Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 307935. Verfahren und Vorrichtung zum Schären von Kunstfäden. — Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 18. Dezember 1951.

Kl. 23a, Nr. 307940. Verfahren zur maschinellen Herstellung von glatten Gestricken mit verschiedenfarbigen Langstreifen- und Karomusterungen. — Edouard Dubied & Cie. (Société Anonyme), Neuchâtel (Schweiz).

Kl. 23a, Nr. 307941. Rundstrickmaschine. — Hemphill Company, Clay Street 131, Pawtucket (Rhode Island, USA).

Kl. 24b, Nr. 307942. Verfahren zur Behandlung von Viskoseartikeln, zwecks Herstellung von mit Hohlräumen durchsetzten und aufgeblähten Viskoseartikeln mit genarbter Oberfläche, erhöhtem Volumen und erhöhter Wärmeisolierfähigkeit. — Feldmühle AG., Rorschach (Schweiz).

Personelles

Hans Ghilardi †. Kurz vor der Vollendung seines 66. Lebensjahres ist am 7. Juni Hans Ghilardi, Ing., Arbon, an den Folgen eines Hirnschlages verstorben, was wir mit lebhaftem Bedauern erst in den letzten Tagen des vergangenen Monats erfahren haben. Obwohl nun verspätet, möchten wir doch nicht versäumen, dem Verstorbenen in den «Mitteilungen» in einem kurzen Nachruf ehrend zu gedenken.

Hans Ghilardi wurde am 30. Juli 1889 in Winterthur geboren. Nach Beendigung der Schulzeit machte er bei der Firma Sulzer eine Lehre als Maschinenzeichner und besuchte hierauf das Technikum. Als junger Techniker trat er wieder in die Dienste der Firma Sulzer, wandte sich aber schon im Frühjahr 1910 von Winterthur nach Arbon, wo er bei der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Stellung trat. Bis zum Ende der 30er Jahre arbeitete er als Konstrukteur auf dem Textilmaschinenbau, zuerst im Stickmaschinen- und später im Webstuhlbau, wobei er sich als außerordentlich gewissenhafter Mitarbeiter und Könner auszeichnete. 1940 berief die Direktion Hs. Ghilardi dann an einen besonderen Vertrauensposten. Er trat in die Verkaufsabteilung ein und arbeitete von da an im technischen Außendienst im In- und Ausland. In seiner neuen Tätigkeit, in welcher er sich selber zurechtfinden mußte, zeigte sich seine eigentliche Befähigung und Berufung. Mit ganz besonderem Talent widmete er sich seiner neuen Aufgabe: Berater der Kundschaft und Werber für die neuen Webstuhl-Konstruktionen der Firma Saurer zu sein. Dabei fand er seine größte Freude darin, die Kundschaft sachlich und gründlich zu beraten, wodurch er sich nicht nur einen großen Kundenkreis erwarb, sondern darüber hinaus in den Webereien des In- und Auslandes viele wahre Freunde. So wurde Hs. Ghilardi, der schon als Konstrukteur ein sehr geschätzter Mitarbeiter der Firma Saurer war, es in der Verkaufsabteilung noch viel mehr.

Auf einer Geschäftsreise begriffen, trat vor zwei Monaten in Reutlingen nun plötzlich der Schnitter Tod an ihn heran. Um ihn trauern nicht nur seine Lebensgefährtin und sein einziger Sohn sowie der ganze Stab der Textilmaschinen-Abteilung der Firma Saurer, sondern auch all die vielen Webereifachleute, die er sich im In- und Ausland als Freunde erworben hatte.

Literatur

TEXTILES SUISSES. — Die Nr. 2/1955 dieser Vierteljahreszeitschrift (herausgegeben vom Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung) zeichnet sich durch die große Vielfalt ihres Inhalts aus. Unter einer reizvollen farbigen Umschlagseite, welche die vier Jahreszeiten versinnbildlicht, findet man eine illustrierte Studie über St. Gallen als Zentrum der Stickerei- und Baumwoll-Feingewebeindustrie sowie der Textilfachausbildung, eine reichhaltige Folge von Reproduktionen gestrickter und gewirkter Damenunterwäsche, sowie weitere Beiträge über das bevorstehende Winzerfest in Vevey, die schweizerische Beteiligung an der zweiten in-

ternationalen Textil-Ausstellung in Brüssel, den 5. Internationalen Seidenkongreß und die Teilnahme der Textilbranche an der Schweizer Mustermesse in Basel und am Comptoir Suisse in Lausanne. Dazu kommen die reichbebilderten Auslandschroniken zum Lobe der Verwendung schweizerischer Textilerzeugnisse in Paris, in den USA, in London und Deutschland. Vielfalt der schweizerischen Textilien, Vielfalt ihrer Präsentierung in den Seiten dieser schönen Zeitschrift, die sich indessen im Niveau ihrer Darstellung und Ausführung stets gleich bleibt.

Berechnung von Federungselementen aus Gummi. — Von C. W. Kosten und S. de Meij, Mitteilung der Rubber-Stichting, Delft (Niederlande) Nr. 268.

Der Inhalt dieser von zwei Spezialisten verfaßten Schrift, die zweifellos eine Lücke füllt, gliedert sich in folgende Abschnitte: 1. Einleitung, 2. Angenäherte Beschreibung der elastischen Eigenschaften von Gummi, 3. Definitionen, 4. Annäherungsverfahren zur Berechnung von Gummifedern, 5. Isolierung von Schwingungen und Stößen, 6. Formeln, Kurven und Zahlentafeln zur Berechnung von Gummifedern, 7. Gummifedern besonderer Form.

Vereins-Nachrichten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Unterrichtskurse 1955/56

1. Bindungs-, Materiallehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe.

Kursleitung: Herr Robert *Deuber*, Stäfa.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 15. Oktober 1955, 14.15 Uhr.
Kursgeld: Fr. 60.—, Materialgeld Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.—. Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.
Anmeldeschluß: 30. September 1955.

2. Kurs für Weberei-Praktiker.

Kursleitung: Herr Theodor *Ryffel*, Meilen.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kurstage: Samstag, den 8. und 15. Oktober 1955.
Kursprogramm:
a) Elementare Stuhleinstellungen leer. Stuhl überholen. Kontrolle. Vorbereitung des Webstuhls für die neue Kette.
b) Schützenkontrolle, Schützenvorbereitung, Lagerung der Schützen und Schützenpelze.
c) Auflegen der neuen Kette und die damit verbundenen Arbeiten.
d) Endgültige Kontrolle.
e) Allgemeine Fehler; die verschiedenen Fehlerquellen und Fehlerbehebung.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—. Nichtmitglieder Fr. 25.—.
Anmeldeschluß: 23. September 1955.

3. Kurs über Menschenführung.

Kursleitung: Herr Dr. Heinz *Bertschinger*, Institut für Angewandte Psychologie, Zürich.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kurstage: Samstag, den 29. Oktober und 5. November 1955.
Kursprogramm:
1. Nachmittag: Autoritätsprobleme.
Selbständige Mitarbeiter als Ziel der Menschenführung. Was kann der Vorgesetzte tun, damit ihn seine Untergebenen anerkennen? Gibt es Regeln richtiger Menschenführung? Kann man den Untergebenen zuviel Freiheiten geben? Natürliche und erworbene Autorität. Die Ursachen der Gleichgültigkeit und des Ungehorsams. Vom Mut zur Offenheit. Soll man dem Mitarbeiter immer helfen? Beraten oder entscheiden?
2. Nachmittag: Zusammenarbeit.
Warum arbeiten wir zusammen? Kann eine gute Organisation den Willen zur Zusammenarbeit ersetzen? Was muß der einzelne tun, um die Zusammenarbeit zu fördern? Warum gibt es zwei verschiedene Hirarchien im Betriebe? Führung und Ausführung. Wie wirkt sich die Umgehung des Dienstweges aus? Wie weit darf man sich in Dinge des Mitarbeiters einmischen? Alles beruht auf Gegenseitigkeit!
Aussprachen und Bearbeitung praktischer Fälle.
Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 10.—. Nichtmitglieder: Fr. 20.—.
Anmeldeschluß: 14. Oktober 1955 (Teilnehmerzahl beschränkt).

4. Unfallverhütung.

Kursleitung: Herr Dipl. Ing. *Bitterli*, Eidg. Fabrikinspektor des 3. Kreises.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kurstag: Samstag, den 19. November 1955, 14.15 bis 17.15 Uhr.